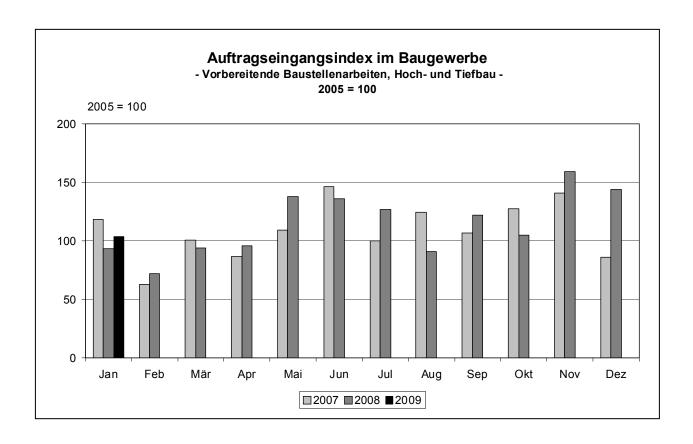


## **Statistische Berichte**

E II 1 / E III 1 - m 1/2009

# Baugewerbe im Januar 2009

A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im März 2009 Einzelpreis 3,00 EUR

### © Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Methodische Erläuterungen

#### Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, WZ 2003. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen, Platten- und Mosaiklegerei. 1)

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

#### Tätige Personen:

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

#### Löhne und Gehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

#### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

#### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzssteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

#### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

#### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

#### Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtskreises durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

### Zeichenerklärung

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

= nichts vorhanden

/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... = Angabe fällt später an

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

p = vorläufiges Ergebnis

= berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

### A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

### A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

				lamin		Verär	nderungen	in %
Merkmal	Jan.	Dez.	Jan.	Janua Jan		Jan. 2009	Jan. 2009	Jan. bis Jan. 09
Werkmai	2009	2008	2008			(	gegenübei	r
				2009	2008	Dez. 2008	Jan. 2009  gegenüber  Jan. 2008  + 4,0  - 9,8  - 25,0 - 37,9 - 4,7  + 125,0  - 33,3 - 40,8 - 15,1 - 68,5	Jan. bis Jan. 08
Täti	ge Persor	nen (Anza	ıhl)					
Beschäftigte insgesamt	8 942	9 015	8 602	8 942	8 602	- 0,8	+ 4,0	+ 4,0
Löhne u	nd Gehält	er (in 1 00	00 EUR)					
Bruttolohn- und -gehaltssumme								
(einschließlich Vergütung für Auszubildende)	17 765	21 942	19 687	17 765	19 687	- 19,0	- 9,8	- 9,8
Geleistete	Arbeitsst	tunden (1	000 Std.)					
Hochbau	333	413	444	333	444	- 19,4	- 25,0	- 25,0
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	164	217	264	164	264	- 24,4	- 37,9	- 37,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	142	175	149	142	149	- 18,9	- 4,7	- 4,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	9	6	4	9	4	+ 50,0	+ 125,0	+ 125,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	18	15	27	18	27	+ 20,0	- 33,3	- 33,3
Tiefbau	155	262	262	155	262	- 40,8	- 40,8	- 40,8
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	45	102	53	45	53	- 55,9	- 15,1	- 15,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	29	63	92	29	92	- 54,0	- 68,5	- 68,5
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen								
ohne Erwerbszweck	81	97	117	81	117	- 16,5	- 30,8	- 30,8
Insgesamt	488	675	706	488	706	- 27,7	- 30,9	- 30,9
	Arbeit	stage						
Insgesamt	21	21	22	21	22	± 0	- 4,5	- 4,5

### A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

			Jan.	Januar bis Januar		Verä	nderunge	n in %
Merkmal	Jan.	Dez.				Jan. 2009	Jan. 2009	Jan. bis Jan. 09
MEINIIAI	2009	2008	2008	2009			gegenübe	er
					2008	Dez. 2008	Jan. 2008	Jan. bis Jan. 08
Baugewerblicher Umsatz	46 720	91 976	50 183	46 720	50 183	- 49,2	- 6,9	- 6,9
Hochbau	31 866	56 182	30 581	31 866	30 581	- 43,3	+ 4,2	+ 4,2
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	10 701	21 988	13 523	10 701	13 523	- 51,3	- 20,9	- 20,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	17 976	28 777	15 166	17 976	15 166	- 37,5	+ 18,5	+ 18,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	366	591	544	366	544	- 38,1	- 32,7	- 32,7
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	2 823	4 826	1 348	2 823	1 348	- 41,5	+ 109,4	+ 109,4
Tiefbau	14 854	35 794	19 602	14 854	19 602	- 58,5	- 24,2	- 24,2
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	4 818	13 217	4 411	4 818	4 411	- 63,5	+ 9,2	+ 9,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	2 557	7 411	6 126	2 557	6 126	- 65,5	- 58,3	- 58,3
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	7 479	15 166	9 065	7 479	9 065	- 50,7	- 17,5	- 17,5
Sonstiger Umsatz	354	530	1 687	354	1 687	- 33,2	- 79,0	- 79,0
Umsatz insgesamt	47 074	92 506	51 870	47 074	51 870	- 49,1	- 9,2	- 9,2

### A 3 Kreisergebnisse Januar 2009

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

			Regional-	Landkreis						
Merkmal	Maßeinheit	Saarland	verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel		
Betriebe	Anzahl	111	43	11	27	9	15	6		
Beschäftigte	Anzahl	5 231	1 572	402	1 372	448	954	483		
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	287	104	20	76	27	48	11		
Hochbau	1 000	161	64	6	31	23	31	4		
darunter Wohnungsbau	1 000	37	15	4	8	7	0	2		
Tiefbau	1 000	126	40	14	45	4	17	7		
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 EUR	12 066	3 695	912	3 142	1 119	2 476	721		
Gesamtumsatz 1)	1 000 EUR	34 815	12 593	1 493	9 453	2 253	7 011	2 014		
Auftragseingang 1)	1 000 EUR	55 603	10 477	5 385	9 355	1 123	25 749	3 515		

<sup>1)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

### A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

				Januar bis		Verä	Veränderungen in %		
Merkmal	Jan.	Dez.	Jan.	Jan		Jan. 2009	Jan. 2009	Jan. bis Jan. 09	
Merkillar	2009	2008	2008			gegenüber			
				2009	2008	Dez. 2008	Jan. 2008	Jan. bis Jan. 08	
Hochbau	32 908	44 207	37 388	32 908	37 388	- 25,6	- 12,0	- 12,0	
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	2 638	19 040	2 742	2 638	2 742	- 86,1	- 3,8	- 3,8	
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	28 500	20 874	33 675	28 500	33 675	+ 36,5	- 15,4	- 15,4	
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	757	402	411	757	411	+ 88,3	+ 84,2	+ 84,2	
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	1 013	3 891	560	1 013	560	- 74,0	+ 80,9	+ 80,9	
Tiefbau	22 695	32 892	12 564	22 695	12 564	- 31,0	+ 80,6	+ 80,6	
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	4 439	7 407	4 257	4 439	4 257	- 40,1	+ 4,3	+ 4,3	
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	4 291	9 919	3 707	4 291	3 707	- 56,7	+ 15,8	+ 15,8	
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	13 965	15 566	4 600	13 965	4 600	- 10,3	+ 203,6	+ 203,6	
Insgesamt	55 603	77 099	49 952	55 603	49 952	- 27,9	+ 11,3	+ 11,3	

### A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

				Geleistete A	rbeitsstunden		D thalaba		
Jahr		Be-		Hoo	hbau		Bruttolohn- und	Gesamt-	Auftrags-
- Monat	Betriebe	schäftigte	insgesamt	ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau	Tiefbau	-gehalts- summe	umsatz	eingang
	An	zahl		in 1	000			in 1 000 Euro	
2007	107	5 466	6 554	2 842	751	3 712	181 602	691 545	700 214
2008	110	5 261	6 348	2 783	726	3 565	176 938	737 209	736 036
2008									
Januar	109	5 246	417	196	52	221	13 794	37 553	49 952
Februar	109	5 243	429	191	49	238	13 032	45 354	38 599
März	109	5 275	438	203	53	235	12 897	44 340	50 233
April	109	5 259	592	243	65	349	15 536	54 735	51 263
Mai	111	5 218	537	231	68	306	14 563	62 157	73 608
Juni	109	5 266	614	256	74	358	14 859	75 173	72 620
Juli	109	5 301	602	265	63	337	15 288	68 112	67 904
August	109	5 330	536	235	59	301	14 648	66 605	48 588
September	109	5 286	616	263	68	353	15 073	75 407	65 081
Oktober	109	5 295	600	259	61	341	15 182	60 370	55 995
November	112	5 341	560	247	65	313	17 163	79 678	85 094
Dezember	112	5 274	407	194	49	213	14 903	67 725	77 099
2009									
Januar Februar März April	111	5 231	287	161	37	126	12 066	34 815	55 603
Mai Juni Juli August									
September Oktober November									
Dezember									

### A 6 Auftragsbestand 4. Quartal 2008\*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	4. Quartal	3. Quartal	2. Quartal	4. Quartal	Veränderung in % 4. Quartal 2008 gegenüber	
WEINHA	2008	2008	2008	2007	3. Quartal 2008	4. Quartal 2007
Hochbau	150 768	142 132	167 968	141 870	+ 6,1	+ 6,3
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	17 849	27 702	38 912	48 696	- 35,6	- 63,3
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	116 021	103 039	120 039	78 399	+ 12,6	+ 48,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 151	1 018	1 307	4 127	+ 13,1	- 72,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	15 747	10 373	7 710	10 648	+ 51,8	+ 47,9
Tiefbau	113 702	114 300	114 300	128 712	- 0,5	- 11,7
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	22 045	25 617	23 944	23 002	- 13,9	- 4,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	30 510	29 863	34 577	45 759	+ 2,2	- 33,3
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	61 147	58 820	55 779	59 951	+ 4,0	+ 2,0
Insgesamt	264 470	256 432	282 268	270 582	+ 3,1	- 2,3

<sup>\*)</sup> Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

### B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE\*)

# B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsumme und Umsatz im 4. Quartal 2008

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003 Nr.	Wirtschattszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäf- tigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>
		Anz	zahl	1 000	1 000 EUR		
45.3	Bauinstallation	57	2 383	694	16 329	67 508	70 383
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	26	643	194	4 552	12 964	13 306
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe insgesamt	83	3 026	888	20 882	80 471	83 689

<sup>1)</sup> Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

### B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003 Nr.	Wirtschaftszweig	Be- schäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>	Be- schäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz <sup>2)</sup>
INI.			ung 4. Quarta Quartal 2007 i		Veränderung 1 4. Quartal 2008 zu 1 4. Quartal 2007 in %		
45.3	Bauinstallation	6,1	3,0	0,3	4,5	3,8	15,1
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	20,0	19,0	- 3,1	17,7	19,5	12,7
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe insgesamt	8,7	6,2	9,7	7,1	6,9	14,6

<sup>1)</sup> Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

### B 3 Kreisergebnisse 4. Quartal 2008

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	
	Anz	zahl	1 000	1 000 EUR		
Regionalverband Saarbrücken	28	840	231	5 917	20 438	
Landkreis Merzig Wadern	13	516	155	3 584	14 064	
Landkreis Neunkirchen	11	388	115	2 636	10 989	
Landkreis Saarlouis	14	488	132	3 278	15 565	
Saarpfalz-Kreis	11	495	137	3 420	14 361	
Landkreis St. Wendel	6	299	119	2 046	8 271	
Saarland	83	3 026	888	20 882	83 689	

<sup>1)</sup> Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

<sup>\*)</sup> Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

### Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 2003	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten,	WZ 2003	Wirtschaftszweig  Bauinstallation und sonstiges
Nr.	Hoch- und Tiefbau	Nr.	Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten, Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	45.33.0	Klempnerei, Gas, Wasser, Heizungs- und Lüftungsinstallation
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei und Schlosserei
	Einrichtung von Fertigteilbauten aus	45.43.1	Parkettlegerei
45.21.3	Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Fertigteilen	45.43.2	Fliesen-, Platten-und Mosaiklegerei
45.21.4	Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	Holz im Hochbau und Kunststoffen im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau und Ähnliches	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergewerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
45.24.0	Wasserbau	45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2003 - Baugewerbe

### Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

### I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2008 (erschienen im Oktober 2008, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2008 (erschienen im November 2008, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2008 - Statistische Kurzinformationen (erschienen im April 2008, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch "Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und Broschüre "Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie" 2008 (erschienen im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

#### II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2006** (erschienen im November 2008, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p. St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter "Statistische Kurzinformationen" (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2007/2008 (erschienen im Mai 2008)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2008 (erschienen im Juni 2008)

#### III. REIHEN

**Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschienen im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2007 (erschienen im Juli 2008, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschienen im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

#### **IV. VERZEICHNISSE**

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, 6081/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915, E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: http://www.statistik.saarland.de